ÖSTERREICHS GRÖSSTES NACHRICHTENMAGAZIN

NR. 39 · 30. SEPTEMBER 2010 · Deutschland € 3,20 · Italien € 3,20 € 2,50

NEWS

TIERLIEBE TOTAL. Jeder zweite Österreicher lebt mit einem Haustier.

FOTOS: MARCUS DEAK (3), MARTIN VUKOVITS (3)

Letzte Ruhe für Hauskatze und Hamster

Nadja Etzler am Wiener Tierfriedhof Waldesruh in Sierndorf beim Begräbnis ihrer Katze Gina (oben). Inge Reindl trauert am Grab ihres Teddyhamsters Pauli: „Ich habe seit sieben Jahren Hamster, aber Pauli war für mich etwas ganz Besonderes."

Grab für den Teddyhamster. Ist das Tierleben schließlich zu Ende, finden immer mehr Haustiere auf eigenen Friedhöfen ihre letzte Ruhe. So sind am Tierfriedhof „Waldesruh" des Österreichischen Tierschutzvereins in Sierndorf bei Stockerau 250 Tiere beigesetzt. Kosten: von 70 Euro für ein Reihengrab bis zum Luxusgrab für 4.500 Euro.

Inge Reindl hat ihren Pauli hier bestatten lassen. Der Teddyhamster verstarb an einem Rückenmarksinfarkt und teilt sich nun sein mit Engeln, Kerzen und Blumen geschmücktes Gemeinschaftsgrab mit verblichenen Artgenossen. „Ich habe meinen Hamster über alles geliebt", erzählt die Wienerin. Und diese Liebe hält oft über den Tod hinaus. „Wir haben Anfragen von Besitzern, die sich nach ihrem Ableben selbst im Grab ihres Haustiers bestatten lassen möchten", so Erich Goschler, Obmann des Österreichischen Tierschutzvereins. Doch die Aussichten stehen schlecht, denn bislang blockiert die katholische Kirche noch den gemeinsamen ewigen Frieden von Mensch und Tier…

BARBARA BINDER

MITARBEIT: JANINA LEBISZCZAK, SANDRA KARTIK, ALFRED STRAUCH